

# Inhalt

Der Autor .....	2
Geleitwort zur Reihe .....	5
Vorwort .....	11
<b>1 Ursprung und Entwicklung der Individualpsychologie .....</b>	<b>13</b>
1.1 Die individualpsychologische Theoriebildung in der Nähe und Distanz zur Psychoanalyse Freuds ...	14
1.1.1 Zu den Anfängen – der Sozialmediziner Alfred Adler .....	14
1.1.2 Die Begegnung mit Freud – von der Entdeckung der Gemeinsamkeiten bis zur Trennung .....	17
1.1.3 Die Entwicklung der Individualpsychologie als eigenständige Theorie .....	22
1.2 Die Blütezeit der Individualpsychologie als Psychologie der Reformbewegung .....	24
1.3 Zwischen Niedergang und Fortbestand – Die Individualpsychologie in den 1930er Jahren .....	28
1.4 Der Neuaufbau der Individualpsychologie nach dem Krieg .....	33
<b>2 Verwandtschaft mit anderen Verfahren .....</b>	<b>36</b>
2.1 Psychoanalyse .....	36
2.2 Psychoanalytische Ich-Psychologie .....	38
2.3 Neo-Psychoanalyse .....	39

2.4	Logotherapie .....	40
2.5	Transaktionale Analyse .....	41
2.6	Nicht-tiefenpsychologische Verfahren .....	43
<b>3</b>	<b>Wissenschaftliche und therapietheoretische Grundlagen des individualpsychologischen Verfahrens .....</b>	<b>45</b>
3.1	Das Minderwertigkeitsgefühl und seine Kompensation .....	47
3.2	Das Konzept der Finalität .....	50
3.3	Das Gemeinschaftsgefühl .....	53
3.4	Der Lebensstil .....	60
3.4.1	Das Familienklima als lebensstilbildendes Element .....	62
3.4.2	Die Geschwisterkonstellation als lebensstilbildendes Moment .....	68
3.5	Aggressionstrieb, Triebverschränkung und -verwandlungen .....	71
3.6	Die Bedeutung des Unbewussten .....	74
3.7	Die Neurosenlehre der Individualpsychologie ....	76
3.8	Die Ätiologie der Neurose .....	79
<b>4</b>	<b>Kernelemente der Diagnostik .....</b>	<b>84</b>
4.1	Die Beziehungsherstellung und Klärung des Behandlungsvorgehens .....	84
4.2	Die Anamneseerhebung .....	88
4.3	Die Lebensstilanalyse .....	92
<b>5</b>	<b>Kernelemente der Therapie .....</b>	<b>94</b>
5.1	Die Beziehungsgestaltung und ihre Auswirkungen auf den therapeutischen Prozess .....	94
5.2	Der Umgang mit Übertragung-Gegenübertragung und der Modus des »In-der-Schwebe-Haltens« .....	96
5.3	Die Bearbeitung von Träumen .....	98
5.4	Der Umgang mit dem Veränderungswiderstand ....	100
5.5	Die Beendigung der Therapie .....	102
5.6	Das Sechs-Punkte-Vorgehen der Individual- psychologie .....	102

6	<b>Klinisches Fallbeispiel</b> .....	104
6.1	Beziehungsherstellung und Diagnostik .....	105
6.1.1	Konsultationsgrund .....	105
6.1.2	Spontanangaben der Patientin .....	105
6.1.3	Erster Eindruck .....	106
6.1.4	Therapiemotivation .....	106
6.2	Anamnestiche Daten .....	107
6.2.1	Werdegang .....	107
6.2.2	Familienkonstellation und Beziehungen der Familienmitglieder .....	109
6.3	Analyse des Lebensstils anhand früher Kindheitserinnerungen .....	111
6.3.1	Der Lebensstil und seine Auswirkungen auf die Lebensaufgaben .....	113
6.3.2	Der Initialtraum .....	115
6.4	Überlegungen zur Psychodynamik .....	116
6.5	Der Verlauf des therapeutischen Behandlungs- prozesses .....	117
6.5.1	Die aktuelle Problematik im Spiegel des Lebensstils .....	117
6.5.2	Die Erfahrung von Gemeinschaft und die Errichtung neuer Ziele .....	121
6.6	Unterstützung und Festigung der Horizont- erweiterung/Katamnese .....	124
7	<b>Hauptanwendungsgebiete der Individualpsychologie</b> .....	126
7.1	Die individualpsychologische Beratung als Neurosenprophylaxe .....	126
7.2	Die individualpsychologische Psychotherapie als Verfahren der Neurosenbehandlung .....	128
8	<b>Settings und die therapeutische Beziehung</b> .....	130
8.1	Individualpsychologische Beratung .....	130
8.2	Individualpsychologische Psychotherapie .....	132
9	<b>Wissenschaftliche Evidenz</b> .....	135

10	Klinische Evidenz .....	141
11	Institutionelle Verankerung .....	144
12	Informationen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung .....	146
	Literatur .....	151
	Stichwortverzeichnis .....	163